

## Sprechsaal.

### Chocoladen, Confitüren und — Musikalien!

Das nachfolgend abgedruckte Inserat findet sich in Nr. 57 der Leipziger Neuesten Nachrichten vom 27. Februar:

Wir suchen zum baldigen Antritt für die Abtheilung  
Chocoladen u. Confitüren  
Musikalien  
mehrere Verkäuferinnen, welche Branchenkenntnisse besitzen,  
ferner  
10 Putzarbeiterinnen.  
Offerten bitten Gehaltsansprüche und Zeugnisse beizufügen.  
Warenhaus J. Ury Gebrüder, Leipzig.

### Schuhwaren, Betten und — Schillers Werke!

In der Kieler Zeitung vom 21. Februar d. J. findet sich eine umfangreiche und sehr ins Auge fallende Anzeige, aus der folgender Auszug hier wiedergegeben sei:

Ein Lager in  
Schuhwaren  
habe ich besonders günstig übernommen und bin dadurch  
im Stande,  
zu enorm billigen Preisen  
verkauft zu können.  
Damen-Leber-Dauschuhe  
.....  
Damen-Zugstiefel  
.....  
Herren-Zugstiefel und Schnürschuhe  
.....  
Gummischuhe  
.....  
Fertige Betten  
.....  
Schiller's Werke  
2 M 90 J  
Neue Pracht-Ausgabe  
mit 300 Abbildungen  
von W. Arnold, E. Grimming, G. Friedrich, S. Leiber,  
B. Rothe und E. Zirkel.  
W. Jacobsen.

## Anzeigeblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers  
Milan Flicek in Firma C. Sommer's Buch-  
handlung M. Flicek in Schmiedeberg ist  
heute, am 25. Februar 1898, vormittags  
10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, das Konkursverfahren eröffnet  
und der Rechtsanwalt Simmel in Schmiede-  
berg zum Konkursverwalter ernannt. An-  
meldefrist für Konkursforderungen bis zum  
25. April 1898. Erste Gläubigerversammlung  
den 14. März 1898, vormittags 11 Uhr.  
Prüfungstermin den 9. Mai 1898, vor-  
mittags 11 Uhr. Offener Arrest mit An-  
zeigefrist bis zum 25. März 1898.  
Königl. Amtsgericht zu Schmiedeberg i/N.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[10795] Hiermit beehre ich mich ergebenst  
mitzuteilen, daß Frau Rosalie Stricker,  
bisherige Inhaberin der Bossischen Buch-  
handlung hier, am 25. Dezember 1897 ver-  
storben ist, und daß laut testamentarischer  
Bestimmung die Buchhandlung mit Firma  
und allen Aktivis und Passivis auf mich  
übergegangen ist, nachdem ich derselben über  
dreißig Jahre als Leiter vorgestanden habe.  
Herr Gustav Brauns in Leipzig hatte die  
Güte, auch fernerhin die Kommission für den  
dortigen Platz zu übernehmen. Mit der  
Bitte, das bisher der Firma geschenkte Ver-  
trauen auch auf mich zu übertragen, zeichne  
hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin SW., Schönebergerstraße Nr. 4,  
den 1. März 1898.

**Eduard Seiler**  
Firma: Bossische Buchhandlung  
Eduard Seiler.

### Geschäftsveränderung.

[10610] Am heutigen Tage verlegte ich meine  
Geschäftsräume nach meinem Fabrikgebäude

**Breitkopfstrasse Nr. 9.**

Leipzig, 1. März 1898.

**Julius Hager.**

Funfundsechzigster Jahrgang.

Leipzig, Zeitzerstr., Ecke Sidonienstr. 51.

[10768] P. P.

Hiermit dem ges. Buchhandel die erge-  
bene Nachricht, daß ich am heutigen Tage  
von Fräulein S. Dagen die Firma Rud.  
Brinkmann Nachf., Papier-, Schreib- und  
Galanteriewaren-Handlung nebst Buchbin-  
derei gekauft habe.

Ich verbinde damit gleichzeitig eine  
Buch- u. Kunsthandlung und firmiere  
von jetzt an:

### Alfred Sorms.

Meinen Bedarf werde ich zunächst selbst  
wählen, doch ist mir sofortige Zusendung  
von Verlagskatalogen, Prospekten, Circula-  
ren, Probenummern sowie Plakaten nebst  
Probendecken fürs Schaufenster sehr erwünscht.

Durch günstige Lage des Geschäftes so-  
wie meine langjährige Thätigkeit in den ge-  
ehrten Firmen: G. Reichardt's Sort. in  
Eisleben, Adolf Detloff in Frankfurt a/M.,  
F. Boldmar in Leipzig und Wilhelm  
Diebener in Leipzig und mit dem nötigen  
Kapital versehen, glaube ich die neue Firma  
in der bisherigen soliden Weise gedeihlich  
weiter entwickeln und vergrößern zu können.

An die Herren Verleger richte ich daher  
die höfliche Bitte, mein neues Unternehmen  
durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu  
wollen; ich dagegen werde meinen einge-  
gangenen Verpflichtungen rechtzeitig u. prompt  
nachkommen.

Herr Eduard Strauch hat die Güte  
gehabt, meine Kommission zu übernehmen,  
und wird derselbe stets in der Lage sein,  
Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar  
einzulösen.

Ich empfehle mich dem geneigten Wohl-  
wollen des gesamten Verlagsbuchhandels  
und zeichne

Hochachtungsvoll

**Alfred Sorms**

Buch-, Kunst-, Papier- u. Galanteriewaren-  
handlung nebst Buchbinderei.

[10703] Gera, den 1. März 1898.

Hierdurch mache ich dem Buchhandel die  
ergebene Mitteilung, daß ich die am 1. Oktober  
1896 übernommene, seither unter der Firma  
Carl Bauch's Buchhandlung (Th. Schneider)  
bestehende Buchhandlung von heute ab unter  
meinem eigenen Namen weiterführen und, wie  
folgt, firmieren werde: Th. Schneider's Buch-  
handlung u. Antiquariat. Ich bitte auf den  
Wortlaut der neuen Firma genau achten zu  
wollen.

Hochachtungsvoll

**Th. Schneider's Buchhandlung  
u. Antiquariat.**

[10762] Um dem unterm 4. Oktober d. J.  
von mir übernommenen Verlage eine größere  
Ausdehnung zu geben, habe ich mich ent-  
schlossen, mit dem Gesamtbuchhandel in  
direkte Verbindung zu treten, und war Herr  
Robert Hoffmann in Leipzig so freund-  
lich, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 25. Februar 1898.

**Friedrich Kirshenfauth,**  
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei,  
Verlag der Allgemeinen Turnzeitung.

### Verkaufsanträge.

[10568] Eine alte Buch- und Schreib-  
materialien-Handlung, verbunden mit  
Buchdruckerei und Zeitungsverlag, in einer  
lebhaften Industriestadt Oberschlesiens ist  
anderer Unternehmungen wegen bald zu  
verkaufen.

Angebote u. A. 176 an Haasestein &  
Bogler A.-G. in Breslau.

[8481] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unterneh-  
mungen des Besitzers einen aussichts-  
reichen, sozialwissenschaftlichen Verlag  
mit allen Rechten und Vorräten; der-  
selbe ist nicht an den Ort gebunden.  
Kaufpreis 28000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**